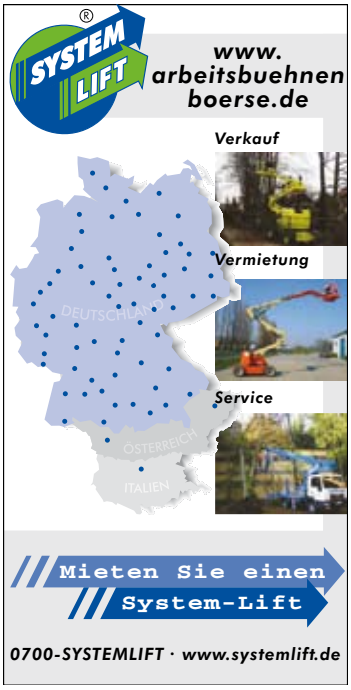
Gutes Jahr 2005 – Steigerung 2006?

Schon Anfang des Jahres 2005 und erst recht in der zweiten Jahreshälfte – insbesondere bei Gesprächen auf der Apex – erfuhr BM, dass bei den Arbeitsbühnenherstellern die Stimmung positiv war. War dies nur ein Stimmungsbild oder spiegelte sich dies auch positiv beim Umsatz 2005 wieder? Und wie sehen die Prognose für das laufende Jahr aus? Die Antworten auf diese Fragen, die BM den Verantwortlichen stellte, fielen durchweg positiv aus. Umsatzsteigerungen in 2005, nicht selten im zweistelligen Bereich, waren die Regel. Und auch für 2006 rechnen viele der befragten Hersteller mit einem erneuten Umsatzplus. Ausführliche Stellungnahmen zu diesen und zu weiteren branchenspezifischen Fragen erhalten Sie in den folgenden Statements der einzelnen Hersteller.

Statement Johannes Becker, Inhaber Arbeitsbühnen Becker

„Zweites Halbjahr 2005 für Vermieter und Hersteller sehr gut"

Bei den Scheren-Arbeitsbühnen von Holland Lift wurde im vergangenen Jahr laut Johannes Becker überwiegend in Maschinen ab 12 m Arbeitshöhe und ...
BM-Bild



BM: Während des Jahres 2005 war die Stimmung bei den Arbeitsbühnenherstellern meist positiv. Wie fällt Ihr Fazit nun am Ende des Jahres aus?

Becker: Bekanntermaßen gliedert sich meine Firma in zwei Produktbereiche, die vertrieben werden. Zum einen die Scheren-Arbeitsbühnen von Holland Lift und zum anderen die Multitel-Lkw-Arbeitsbühnen von OP Paglieroo.

Bei Holland Lift war im vergangenen Jahr ein klarer Aufwärtstrend zu sehen. Auf diesem Markt fand in den vergangenen Jahren eine Marktbereinigung statt, die sich deutlich bemerkbar gemacht hat. Man muss abwarten, wie sich der Markt weiter entwickelt. Aber ich sehe das laufende Jahr verhalten optimistisch.

Für Multitel hat sich das vergangene Geschäftsjahr in Deutschland ebenfalls positiv entwickelt, obwohl viele Kunden unserem Produkt noch skeptisch gegenüberstehen.

BM: Können Sie uns Vergleichswerte bezüglich Absatz- und Umsatzzahlen zwischen 2004 und 2005 geben?

Becker: In beiden Produktbereichen konnten Steigerungen zwischen 10 und 15 % erzielt werden.

BM: Wie sieht die derzeitige Lage der deutschen Arbeitsbühnenbranche aus?

Becker: Das zweite Halbjahr 2005 war für Vermieter und Hersteller sehr gut. Dafür waren die Umsätze im ersten Halbjahr eher verhalten.

Meiner Einschätzung nach wird sich das 2006 nicht ändern.

BM: Konnten Sie im Jahr 2005 einen Trend innerhalb Ihres Produktbereichs ausmachen? In welche Art von Maschinen wurde überwiegend investiert?

Becker: Bei den Scheren-Arbeitsbühnen von Holland Lift wurde überwiegend in Maschinen ab 12 m Arbeitshöhe investiert. Bei den Multitel-Lkw-Arbeitsbühnen war der Bereich bis 3,5 t stark vertreten.

BM: Wie ist die Prognose für die nächsten 12 Monate?

Becker: Wie ich schon sagte, ist meine Prognose für das Jahr 2006 verhalten optimistisch.

... bei den Multitel Lkw-Arbeitsbühnen von OP Pagliero in den Bereich der 3,5-Tonner investiert.
BM-Bild

Statement Horst Bröcker, Verkaufsleiter Bison

Steigerung im Bereich der 3,5-Tonner

Horst Bröcker, Verkaufsleiter Bison.

BM: Während des Jahres 2005 war die Stimmung bei den Arbeitsbühnenherstellern meist positiv. Wie fällt Ihr Fazit nun am Ende des Jahres aus?

Bröcker: Ebenfalls positiv. Nach einem schleppenden Start Anfang des Jahres können wir jetzt zufrieden sein.

BM: Wie sieht die derzeitige Lage der deutschen Arbeitsbühnenbranche aus?

Bröcker: Zurzeit können wir einen positiven Trend erkennen. Besonders die Vermieter können eine gute Auftragslage im Bereich der Lkw-Arbeitsbühnen verzeichnen, was sich auf die Bereitschaft zu investieren auswirkt.

BM: Konnten Sie im Jahr 2005 einen Trend innerhalb Ihres Produktbereichs ausmachen? In welche Art von Maschinen wurde überwiegend investiert?

Bröcker: Sicherlich ist ein Trend im Bereich der 3,5-Tonner zu verzeichnen. Hier war zu den vergangenen Jahren eine klare Steigerung zu erkennen. Besonders stark bei unseren Produkten ist der TKA 28 KS, TKA 30 KS und TKA 35 KS.

Hier hebt sich der TKA 28 KS, der im letzten Jahr seine Prämiere gefeiert hat, besonders hervor. Seine Leistungsdaten konnten auch viele neue Kunden überzeugen.

BM: Wie ist die Prognose für die nächsten 12 Monate?

Bröcker: Wir erwarten auch für das nächste Jahr eine Steigerung.

Zählt zu den erfolgreichen Lkw-Arbeitsbühnen bei Bison im Jahr 2005: die TKA 28 KS – hier als Hubrettungsbühne. Das Jahr 2005 war gleichzeitig auch das Premierenjahr. *BM-Bild*